



Kennziffer  
C II 1 m  
11/04

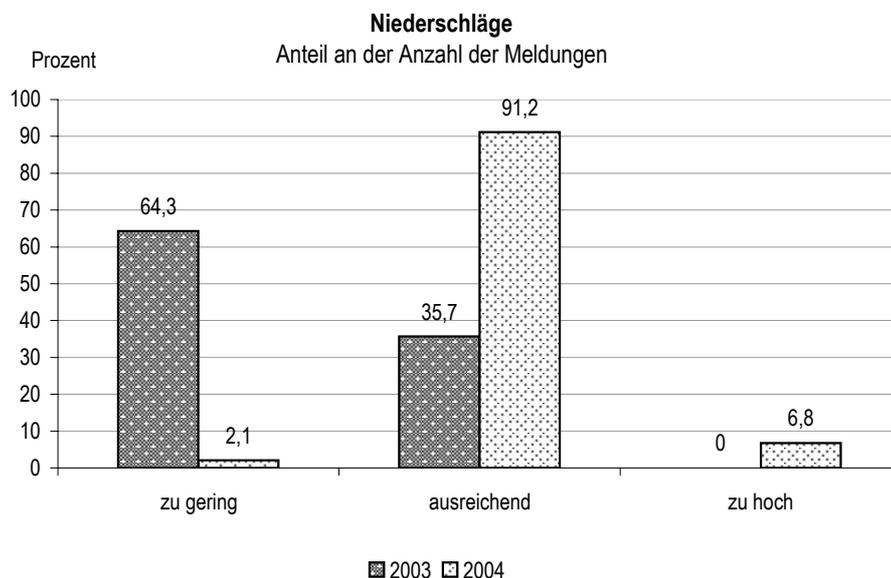
## Statistische Berichte

# Feldfrüchte und Grünland in Bayern im November 2004

Ausgegeben im April 2005

### 1. Allgemeines

Der November verlief trotz unbeständiger Witterung überwiegend mild. Die Niederschläge fielen regional unterschiedlich aus. Die Böden waren zum Monatsende ausreichend mit Wasser versorgt. Die Bestell- und Erntearbeiten konnten ohne Verzögerung durchgeführt werden. Das Schaubild zeigt die Einstufungen der Niederschläge im Berichtsmonat durch die Ernteberichterstatter in Bayern im Vergleich zum Vorjahr:



### 2. Wachstumsstand für Wintergetreide und Winterraps

Fruchtart	2004	2003	2002
	Begutachtungsziffer (Note) <sup>1)</sup>		
Winterweizen	2,4	2,9	3,2
Winterroggen	2,4	2,8	2,9
Wintergerste	2,3	2,8	3,0
Wintermengengetreide	2,4	2,7	2,8
Winterraps	2,4	3,1	2,9
Triticale	2,4	2,8	2,9

<sup>1)</sup> Bedeutung der Noten: 1 = sehr gut (weit besser als normal), 2 = gut (besser als normal), 3 = mittel (normal)  
4 = gering (schlechter als normal), 5 = sehr gering (weit schlechter als normal)

Bestellnummer: Herausgeber und Vertrieb:  
C21013 200407 Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, 80331 München, Neuhauser Straße 8  
Einzelpreis: Telefon: 089 2119-205 Telefax: 089 2119-457 Internet: www.statistik.bayern.de  
2,50 € © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2004  
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.  
Die Verbreitung auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



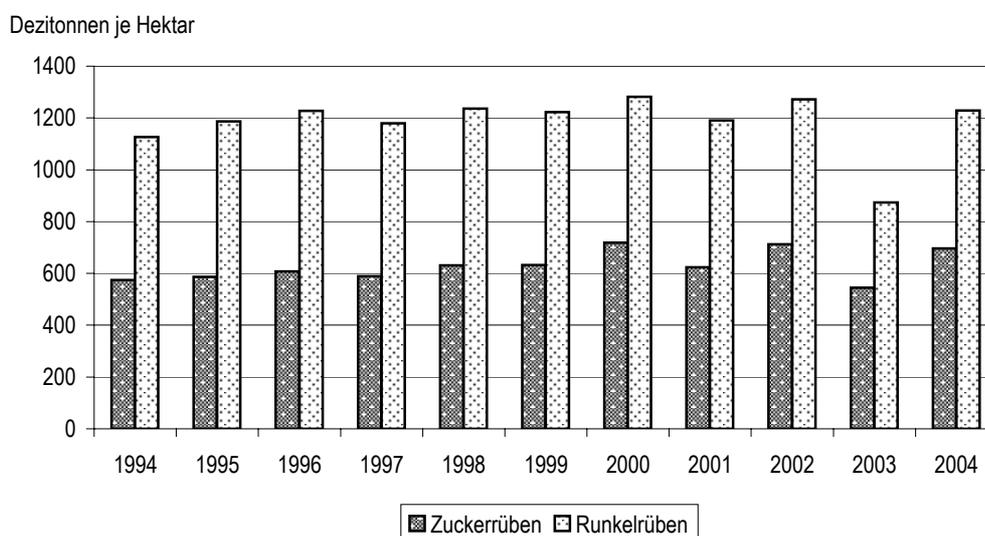
### 3. Endgültige Rübenenerträge

Durch ausreichende Niederschläge während wichtiger Wachstumsphasen wurden sowohl bei den Zucker- als auch bei den Runkelrüben mit 696,9 bzw. 1228,9 Dezitonnen je Hektar sehr gute Erträge erzielt, die das Vorjahresergebnis mit mehr als einem Viertel übertrafen und über dem langjährigen Durchschnitt lagen. Der Zuckergehalt lag leicht unter dem Vorjahresniveau. Die Rodearbeiten konnten ohne Verzögerungen durchgeführt werden. Die folgende Tabelle zeigt die endgültigen Ergebnisse der Rübenenernte in Bayern im Vergleich zum Vorjahr. Im anschließenden Schaubild wird die langfristige Entwicklung der Erträge dargestellt.

#### Anbau und Ernte der Rüben

Fruchtart	2004			2003		
	Anbaufläche ha	Ertrag dt	Erntemenge t	Anbaufläche ha	Ertrag dt	Erntemenge t
Zuckerrüben	73 358	696,9	5 112 302	71 712	545,3	3 910 465
Runkelrüben	1 039	1 228,9	127 654	1 203	873,6	105 080

**Zucker- und Runkelrübenenerträge in Bayern seit 1994**



#### Anmerkungen

ha = Hektar

dt = Dezitonnen